

FRITZ WIDMER GEWIDMET

Am 25. Oktober waren Hauzi, Roger Heinz und Nik Rechsteiner in «La Cappella» in Bern dabei, als der 70. Geburtstag von Berner Troubadour Fritz Widmer gefeiert wurde. Dabei wurde auch die neue CD «Fritz Widmer gewidmet» präsentiert.

Herausgegeben hat sie der Zytglogge Verlag, und 24 Fritz-Widmer-Lieder werden darauf von Liedermacherinnen, Liedmachern und Bands aller Stilrichtungen und aus der ganzen Deutschschweiz interpretiert. Viele dieser Interpretinnen und Interpreten stellten ihre Version am 25. Oktober live in der «Cappella» vor.

Hauzi and Friends sind auf der CD mit dem «Matroselied für Bärner Seemänner» dabei, das Fritz Widmer einst als Antwort auf eine Mani-Matter-Aussage in einem Interview mit Franz Hohler verfasst hat. Mani Matter hatte damals – Ende der Sechzigerjahre – zum Thema berndeutsche Lieder gesagt: «Es gibt gewisse Lebensbereiche, die von vornherein ausgeschlossen sind. Man könnte zum Beispiel auf Berndeutsch kein Matrosenlied machen.» Fritz Widmer hat das mit dem «Matroselied für Bärner Seemänner» glänzend widerlegt. Auf der CD «Fritz Widmer gewidmet» ist das nachzuhören – und die Scheibe bringt überhaupt einen vielseitigen Querschnitt durch Fritz Widmers reichhaltiges Repertoire. Zum grossen Fritz-Widmer-Interpreten-Treffen in «La Cappella» schrieb Hauzi übrigens hinterher ein Lied auf die Melodie von Widmers «Dä vo de zwene Hornusser».

Und das geht so:

Samschti zmittag vom Liederfescht bir Chornhuusbrügg
Chöme ganz Hüüfe Chansons zum Widmer Fritz zrügg.
Was är einisch het agsät, blüeit ihm jetz i ds Ohr:
Wiu die Jüngere chömen u singen ihm vor.

«Fridu los», seit der C-Hans-onnier, «mir nä no eine!
«Mira wou», git Fritz zrügg, und all wette schier meine,
Gsunge müess sy, u si sy all derfür:
Es söll wyter brönne, das Fritz-Chanson-Füür.

U vom Ämmitau bis zu de Lofoteflüe,
Vo Amerika uf Schwede ghörsch d Fritz-Lieder zieh.
Türschletzer u Seelüt gö singend i d Schwümm.
Ou d Glunggewiu-Füürwehr löscht dä Funke nümm.

Fridu, merci für d Lieder, mir singe se gärn,
Vo Graubünde bis Züri, vo Basu bis Bärn.
Mir fröien üüs uf no viu Lieder vo dir,
Uf Tägschten u Musig mit widmerschem Füür.

Hauzi, Ändi Oktober 2008